

Denkmalliste der Gemeinde Südlohn

Gemeinde Südlohn Regierungsbezirk Münster Kreis Borken		Listenteil A	Nummer 9	Tag der Eintragung: 12.12.1984	Kurzbezeichnung: Fürstbischöflicher Wappenstein an der Altentagesstätte in Südlohn
Anschrift: Am Vereinshaus 13 (Wand an der Altentagesstätte), 46354 Südlohn	Gemarkung Südlohn	Flur 24	Flurstück 494	Gauß-Krüger Koordinaten	
Charakteristische Merkmale:					
<p>Der Wappenstein mit dem fürstbischöflichen Wappen, bezeichnet 1729, des Fürstbischofs Clemens August Herzog von Bayern weist auf den ehem. Giebelstein der Südlohner Wassermühle und auf den Fürstbischof Clemens August hin, der diese Wassermühle 1729 renovieren ließ. Der Stein wurde 1973 in die nord-östl. Fassade der Altentagesstätte eingemauert. Ferner wird darauf hingewiesen, dass dieser Fürstbischof in Südlohn ein Jagdhaus, und zwar das adelige Gut "Haus Volmering" besaß. Bei dem bischöflichen Wappen handelt es sich um eine rechteckige Sandsteinplatte mit erhabenem Relief. Ovaler Wappenschild in Tusche mit Kardinalshut-Bekrönung. Kräftige barocke Arkanthusranken an den Seiten.</p>					
Nachrichtliche Angaben:					
<p>Restaurierung erfolgte 1983. Zum Schutz des Steines vor Tropfwasser wurde 1984 eine kupferne Abdeckung oberhalb angebracht.</p>					